

Willkommen auf unserer Finca „Casa Magdalena“



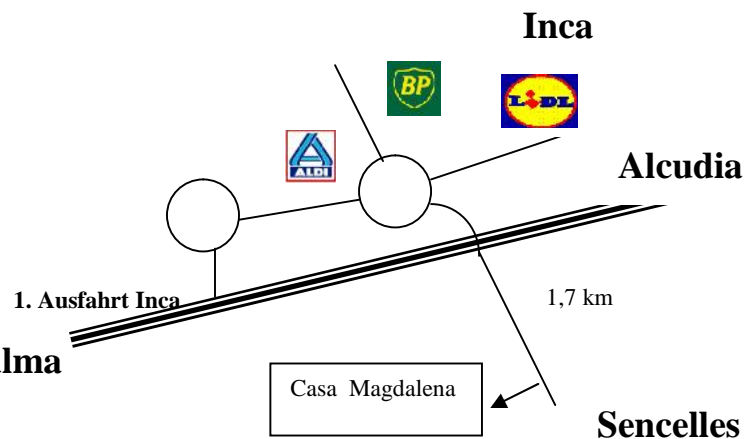
Wir wünschen einen erholsamen Aufenthalt auf unserem „Campo“. Dazu einige Hinweise, die für den störungsfreien Ablauf des Urlaubs wichtig sein können.



Der Weg zur Casa ist denkbar einfach: Autobahn Palma-Inca/Alcudia, erste Abfahrt Inca, immer Richtung Sencelles, an den beiden Kreiseln jeweils rechts ab, über die Autobahn-



brücke und dann nach 1,7km (km-Steine am rechten Straßenrand) rechts, Hausnr. 425!



1. Energieversorgung

Strom:

Die Stromversorgung ist nach erfolgtem Anschluss an das örtliche Stromnetz gesichert. Ganz selten kann es vorkommen, dass bei starken Gewittern der Strom auf Mallorca kurzfristig ausfällt. Bei längerem Ausfall kann über einen Generator (Fahrradschuppen) eine Notversorgung mit Strom gewährleistet werden. Das Haupthaus hat zwei Sicherungskästen (Durchgang Esszimmer/Wohnzimmer und im Badzimmer hinter der Tür). Im Gästehaus befindet sich die Hauptsicherung hinter dem Bett. Neben dem Grillofen gibt es eine Anlage für den Außenstrom. Eine Sicherung schaltet die Steckdosen an Steintisch und Sommerküche, das Wasserspiel und die Wegbeleuchtung zum Gästehaus und zur Straße. Die andere sichert den Poolbereich (Filteranlage, Beleuchtung).

Bei der Abreise sollten Hauptschalter Bad, der mittlere Sicherungsschalter (orange) im Haus und die Wegebeleuchtung ausgeschaltet werden, so dass nur die Poolfilterung in Betrieb bleibt.

Gas:

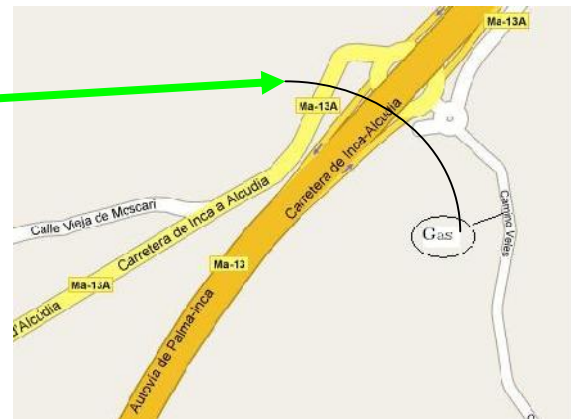
Wir betreiben die Bereiche Kochen und Warmwasseraufbereitung in der Küche mit Gas. Eine der beiden Flaschen (im Energiehäuschen am Carport) ist angeschlossen, die andere steht gefüllt daneben. Ist die Gebrauchsflasche leer (kurz vorher kann es zu

Schwankungen in der Warmwasserversorgung kommen), kann problemlos gewechselt werden. (s. Abb.)

Der Flaschenwechsel ist in der nebenstehenden Abbildung erklärt. Wichtig ist, dass beim Anschluss der schwarze Ring hörbar einrastet, bevor man dann den Absperrhahn auf dem Ventil wieder öffnet! Obwohl eine volle Flasche ca. zwei Wochen vorhält, empfiehlt es sich, die leere umgehend gegen eine volle umzutauschen, um nicht plötzlich ohne Gasversorgung zu sein. Die Kosten werden erstattet.



Wegeplan zum Gasdepot: Autobahnabschnitt direkt hinter Inca Richtung Alcudia, Abfahrt Santa Magdalena (Öffnungszeiten Infobrett Küche). Zur Inbetriebnahme des „Thermos“ (Durchlauferhitzers) ist folgendermaßen zu verfahren:



Nach Anschluss der Flasche und Öffnung des Absperrhahns

stellt man den oberen Drehknopf auf das Symbol „Zündung“, wartet einige Sekunden und drückt dann unter dem Gerät den Zündschalter. Mit einem knackenden Geräusch wird ein Zündfunke erzeugt und die Zündflamme brennt. Gelegentlich muss dieser Vorgang wiederholt werden. Nach etwa 30 Sekunden dreht man den Einstellknopf weiter auf „Medium“ (oder „Maximum“). Über ein

Sichtloch kann kontrolliert werden, ob die Zündflamme brennt. Die Lamellentür sollte dann geschlossen werden, damit der Wind die Zündflamme nicht löscht.

Der Gasherd hat für den Backofen eine Zündsicherung, d.h. man muss den Schalter eindrücken und ihn nach Entzündung der Gasflamme einige Sekunden gedrückt halten.

Die Herdschalter werden einfach aufgedreht und die jeweilige Flamme (z.B. mit einem Feuerzeug) entzündet. Bei geöffnetem Küchenfenster könnte ein Windstoß eine auf Minimum gestellte Flamme löschen und Gas würde weiter ausströmen !! Entsprechendes gilt für den Betrieb der Sommerküche.

Wasser ist ein sehr kostbares Gut auf der Insel. Bei uns wird es „gebunkert“ in zwei Zisternen (ca. 30 m³), die unter dem Haus liegen. Die kleinere ist als Ziehbrunnen ausgelegt und dient uns hauptsächlich zur Bewässerung des Terrassenbereichs und der Zitrusbäume. Eine Tauchpumpe, verbunden mit dem Gardenschlauch wird über die Steckdose neben der Haustür betrieben. Die große „Algibe“ (Zisterne) liegt rechts unter einer Betonplatte (Kontrollschacht) und dient der

Ziehbrunnen und Zugang Algibe



übrigen Wasserversorgung. Bei Wasserentnahme springt automatisch die Pumpe im Energiehäuschen an. Sollte das einmal nicht funktionieren, kann über einen Sensorknopf (blau) seitlich an der Pumpe die Automatik wieder eingedrückt werden.

Wenn die Pumpe ohne gezielte Wasserentnahme arbeitet, muss von einer Leckage ausgegangen werden und es besteht die Gefahr, dass die Zisterne leer gepumpt wird und die Pumpe heiß läuft! Undichte Wasserkräne sind schnell ausfindig gemacht. Sollte keine direkte Ursache erkennbar sein, ist wie folgt zu verfahren:

1. Mit dem Absperrhahn hinter der Gasflasche kann die gesamte Gartenversorgung abgekoppelt werden, im Haus bleibt die Versorgung bestehen.
2. Im Bereich des Gartens gibt es zwei Absperrvorrichtungen, um die Ursache eines Lecks einzugrenzen, a. d. Zapfstelle am Ziehbrunnen (für den Bereich Weinspalier) und i.d. Hecke der Poolterrasse (für das Gästehaus und davor).

Geht der Wasservorrat zur Neige, so kann man problemlos neues Wasser (in Trinkwasserqualität) bei „Aqua Saez“ ordern Tel.: 971881931 oder 660575590 oder persönlich bestellen, indem man 500m weit die Straße nach rechts Richtung Sencelles bis zum Km-Stein 2,3 auf das Grundstück links fährt und „Aqua para Caseta Magdalena“ bestellt. Das Wasser wird meistens sofort geliefert (ein Tankwagen mit ca. 5 Kubikmetern kostet 25 €, zu verrechnen mit der Miete).

2. Das Haus

Küche:



Die Küche ist mit einem Gasherd mit Backofen, einem Elektrokühlschrank (mit Tiefkühlauflauf), einer Spülmaschine und einer Mikrowelle mit Grill ausgestattet. Wir bitten darum, vor der Abreise den Kühlschrank abzutauen, verderbliche Nahrung mitzunehmen und die Türen offen zu lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden. Man sollte im Sommer keine Nahrungsreste (auch keine Brotkrümel) offen liegen lassen,

weil das eventuell Ameisen anlockt. In den verschiedenen Schrankfächern gibt es mehrere luftdicht verschließbare Dosen. Im Anbruch befindliche Nahrungsmittel sollten möglichst verbraucht werden.

Hausmüll und sonstiger Abfall werden gesammelt und in einem Müllcontainer (Km-Stein 1 Richtung Inca links ab, ca 50m) abends ab 18.00Uhr (Geruchsbildung) entsorgt. Küchenabfälle dürfen über Nacht nicht außerhalb des Hauses deponiert werden, weil sich dann Katzen gerne daran gütlich tun. Diese sollten bitte nicht gefüttert werden, weil sie dann schnell zutraulich werden, inclusive Haus- und Bettbesuch!

Wohnzimmer:

Das Wohnzimmer ist u.a. mit einem geschlossenen Eckkamin, einem elektrischen Heizkörper (Kurzanleitung liegt aus), einem Fernsehgerät mit digitalem Satellitenreceiver, Stereoanlage und DVD Player ausgestattet. Das Fernsehgerät schaltet man zunächst über die Stromleiste hinter dem TV an und startet über die TV-Fernbedienung (Silvercrest). Mit der zweiten Fernbedienung (Receiver/Favouriten) kann man dann die Kanäle



wechseln. Der DVD-Player wird über die Fernbedienung „Technostar“ geschaltet. Dazu muss auf der TV-Fernbedienung mit der Taste „Source/AV“ auf „Extern 2“ umgeschaltet werden.

Die beiden Schlafsessel können bei Bedarf zu Betten umgebaut und auch einzeln im Wohn- und Esszimmer genutzt werden.

Für musikalisch ambitionierte Gäste gibt es ein E-Piano und eine Akustikgitarre.

Esszimmer:

Im Esszimmer befindet sich u.a. ein Kleiderschrank, der den Gästen zur Verfügung steht. Auf einem Regal neben dem Durchgang zum Wohnzimmer befindet sich das Schlüsselkörnchen mit allen Schlüsseln (z.B. Gästehaus, Fahrradschuppen usw.)

Schlafzimmer:

Das Schlafzimmer besteht im Wesentlichen aus einem Kasten-Doppelbett und einem Einbauschränk, der mit unseren Kleidungsstücken ausgelastet ist. Eine Klimaanlage mit Fernbedienung bringt im Sommer Kühlung und kann im Winter als Heizung genutzt werden. Es steht den Gästen ein Laptop (Zugang „Gast“) mit Scanner, Drucker und Internetzugang zur Verfügung. Da wir keine Flatrate besitzen und das Surfen nach Datenmenge abgerechnet wird, bitten wir um möglichst sparsame Nutzung. Umfangreiche Downloads werden später verrechnet.

Badezimmer:

Das Badezimmer verfügt neben Toilette, Waschtisch und Dusche über eine kleine Waschmaschine. Eine Betriebsanleitung in Englischer Sprache ist vorhanden. Wegen des hohen Kalkgehalts des Wassers bitten wir, jedem Waschgang eine Anti-Kalk-Tablette (im Waschtisch unten rechts) beizufügen. Der Durchlauferhitzer sollte nach dem Duschen möglichst abgestellt werden, um Strom zu sparen. (Im Sommer ist die Solardusche am Pool ein idealer Ersatz!)

Fenster:

Die spanische Bauweise sieht Fenster vor „mit eingebauter Lüftung“, man könnte es auch Undichtigkeit nennen. Daher ist zu empfehlen, bei längerer Abwesenheit die Persianas (Blendläden) zu schließen, um bei plötzlichen Gewitterschauern mit Schlagregen das Eindringen von Wasser zu vermeiden.

Heizen

Im Wohnzimmer und Esszimmer steht jeweils eine Elektroheizung (s. Sonderhinweis „Bedienungsanleitung Heizung (manuell)“). Das Kaminholz für den Kamin im Wohnzimmer und den Ofen im Esszimmer befindet sich hinter dem Fahrradschuppen. Zum Anzünden verwendet man Pastillen (im Fach unter der Feuerstelle). Der maximale Zug entwickelt sich bei Senkrechtstellung der Außenhebel. Zum Dauerbetrieb empfiehlt es sich, die Hebel quer zu stellen, um das schnelle Abbrennen des Holzes zu vermeiden und mehr Hitze zu erzeugen.

Im Schlafzimmer kann mit der Klimaanlage gekühlt und geheizt werden (Einstellungen „cold“ oder „heat“ über die „mode“-Taste an der Fernbedienung, Temperatureinstellung über die Auf- und Abwärtstasten).

Im Badezimmer kann kurzfristig der Heißlüfter oben hinter der Tür in Betrieb genommen werden. Er ist zum Dauerbetrieb wegen des hohen Stromverbrauchs nicht geeignet.

Terrasse:

Die Terrasse ist ein ganz wesentlicher Lebensraum, vor allem im Sommer. Grillofen und Sommerküche werden dann manchmal zum Küchenersatz. Anzünder, Holzkohle und Grillbesteck befinden sich im Gartenraum neben dem Carport. Die Dachterrasse ist über eine Wendeltreppe zu begehen und bietet einen sehr schönen Weitblick auf die Berge und ins Hinterland. Die Nutzung geschieht auf eigene Gefahr! Als Kindersicherung kann ein Brett (Gartenraum) vor die ersten Stufen gestellt werden. Tisch und Stühle sollten gegen plötzlich einsetzenden stürmischen Wind gesichert werden!

Wir bitten unsere Gäste, während des Aufenthalts insbesondere die Terrassenpflanzen und das Gemüsebeet nach Bedarf zu wässern.

Auch im Bereich der Terrasse gibt es im Sommer gelegentlich Ameisen, die mit einem entsprechenden Mittel („Zoom“, im Gartenraum) bekämpft werden können. Hilfreich ist aber auch, Essbares nicht am Boden liegen zu lassen.

Zuzüglich zu den Terrassenmöbeln (Sitzkissen in der Box) kann ein Schaukelsitz in die Vorrichtung am Hauptbalken eingehängt werden. Die Möbel bitten wir vor der Heimreise zusammengeklappt an die Hauswand zu stellen.

Garten:

Der größte Teil des Gartens besteht aus einer Obstplantage, die wartungsfrei ist und Gästen zur „Ernte“ zur Verfügung steht. Aprikosen, Weintrauben, Feigen, Apfelsinen und Zitronen usw. sind ungespritzt und können direkt vom Baum verkostet werden. Die sensiblen Zitrusfrüchte sollten im Hochsommer 1-2 Mal pro Woche etwa 10 Minuten mit Wasser aus der kleinen Zisterne versorgt werden. Das Eingangstor an der Straße sollte nachts und bei längerer Abwesenheit geschlossen werden, um streunende Hunde o.ä. abzuhalten.

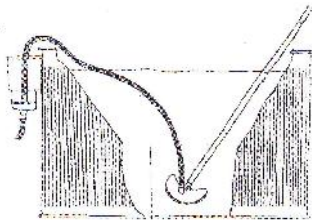
Poolanlage:

Unser Pool ist ein so genanntes Aufstellbecken, das zu 2/3 in den Boden eingelassen wurde. Er besteht aus einer Außenhaut aus Eisenblech und einer eingehängten Poolfolie. Er erlaubt jegliche „normale“ Nutzung, allerdings ist zu beachten, dass spitze Gegenstände, auch kleine Steinchen, die Folie aufschlitzen und den Pool damit unbrauchbar machen können. Der Poolrand ist konstruktiv ein Handlauf und nicht stabil genug, um darauf zu sitzen o.ä.. Daher bitte den Pool nur über die Leiter betreten und verlassen!



Für eine ungetrübte Nutzung ist die Pflege des Wassers von zentraler Bedeutung. Das übernimmt i.d. Regel unser Gärtner Juan. Einfache Pflegearbeiten können unser Gäste gerne selbst übernehmen, wenn sie nicht täglich mit einer fremden Person konfrontiert werden wollen. Alle nötigen Utensilien dazu befinden sich in der Box neben dem Pool.

1. Filterung des Wassers: Die Filterpumpe wird über eine Zeitschaltuhr so betrieben, dass sie während der Tageszeit 2 mal 5 Stunden läuft. Man kann sie seitlich an der Zeitschaltuhr ein- und ausschalten, um bestimmte Säuberungsaktionen (s.u.) durchzuführen..
2. Chlorung des Wassers: nach Bedarf (Teststreifen mit Anleitung in der Box) etwa 1-2 Chlortabletten (pro Woche) in den Skimmerkorb legen. **Achtung!!** Nie die Tabletten direkt in den Pool geben, weil dann die Folie aufgelöst werden könnte.
3. Entfernung größerer Schmutzteile, z.B. Blätter auf oder im Wasser mittels Casher.
4. Entfernung von Staubeinträgen durch Bodensaugen. Das Bodensaugen erfolgt in der Position „FILTER' (am Ventil). Wichtig: Der Bodensaugerschlauch ist ganz



mit Wasser zu befüllen, damit die Filterpumpe keine Luft ansaugt. Dazu wird er zunächst mit dem Reiniger verbunden. Mit dem Gartenschlauch am Pool befüllt man ihn durch das offene Ende mit Wasser.

Wenn keine Luftblasen mehr aus dem Reiniger aufsteigen, wird die Filteranlage ausgeschaltet und die Saugplatte im Skimmer anstelle des Korbs (für die Chlortabletten) montiert, indem sie fest nach unten gedrückt wird. Nach Aufstecken des Schlauches auf die Saugplatte wird die Anlage wieder eingeschaltet. Sollte dennoch Luft in die Filteranlage kommen, so sind die Filterpumpe auszuschalten und der Sauger neuerlich zu entlüften. Im Regelfall entlüftet sich die Filteranlage selbstständig. Dann fährt man langsam und gleichmäßig (zu schnelles Fahren kann den Schmutz aufwirbeln) den Beckenboden mit der Bodensaugerbürste ab. Die Saugplatte darf nur zum Bodensaugen angebracht werden!

5. Rückspülung der Filteranlage einmal in der Woche: Hierdurch wird der Filtersand gereinigt und somit die Filterleistung deutlich verbessert. Zunächst wird die Pumpe ausgeschaltet. Dann schraubt man den vorderen Stopfen ab und die Schlauchtülle (blaues Körbchen) an. Dann befestigt man den Bodensaugerschlauch mittels Schlauchschelle an die Schlauchtülle und legt das freie Ende auf den Acker. Nach Änderung der Einstellung des 4-Wege-Ventils in Position Rückspülen lässt man die Pumpe ca. 2 Min. laufen, bis klares Wasser kommt, nach Stopp und Umstellung des Ventils auf Nachspülen nochmals 30 Sekunden laufen lassen. Dann muss das Ventil wieder auf die Position „Filtern“ gestellt werden!!

6. Die Poolbeleuchtung wird über eine schaltbare Steckdose in der Technikbox (Filteranlage) geschaltet.
7. Abdeckung des Pools: Eine Abdeckfolie (Box) kann sehr leicht über den Pool „gestülpt“ werden. Sie verhindert das Auskühlen des Pools und den Eintrag von Schmutz bei viel Wind. Daher empfehlen wir bei längerer Nichtnutzung des Pools (z.B. bei Tagesausflügen oder bei schlechtem Wetter) diese Abdeckung zu nutzen.
8. Die Poolterrasse wird über 2 Schalter am Tor beleuchtet: Schalter links: Lampen, Schalter rechts: Steckdosen mit Strahlern. Es gibt zwei Terrassenduschen. Die Solardusche bekommt über den Wasserkran (unten v.d. Mauer) den nötigen Wasserdruck. Nach dessen Öffnung kann mit der Mischbatterie die passende Temperatur eingestellt werden. Nach dem Duschen ist der Hahn wieder zu schließen, damit das Innere der Dusche nicht immer unter Druck steht. Wenn ein Schlauch platzt oder abspringt, läuft die Pumpe automatisch an und pumpt die gesamte Zisterne leer!
9. Hinter der Terrasse befindet sich unser „Spielplatz“ für Boule, „Wickinger-Schach“, Badminton usw.. Spielutensilien befinden sich in einer der Boxen.
10. Auszug aus der Betriebsanleitung des Pools:

Die Filterlaufzeit (2 x 4 – 5 Stunden pro Tag) und das regelmäßige Rückspülen (2 – 3 Minuten) mindestens 1 x pro Woche sowie das Bodensaugen sind die Grundvoraussetzung für gepflegtes Schwimmbadwasser!

Anwendung und Funktionshinweise des 4-Wege-Ventils

Filtern „FILTER“
 Normale Betriebsstellung
 Das dem Becken entnommene Wasser durchläuft den Filtersand (Sandbett) und wird dadurch gereinigt. Auch das Bodensaugen erfolgt über diese Position.

Rückspülen „BACKWASH“
 Das Wasser durchfließt in umgekehrter Richtung den Filtersand (Sandbett), wodurch der Schmutz aus dem Sand herausgespült und über den Entleerungsanschluss abgeleitet wird.
 2 – 3 Minuten mindestens 1 x pro Woche und nach jedem Bodensaugen.

Nachspülen „RINSE“
 Durch diesen Vorgang wird eine Restreinigung und ein Verdichten des Filtersandes (Sandbett) erreicht. Das Wasser wird ebenfalls über den Entleerungsanschluss abgeleitet. Ca. 30 Sekunden Nach jeder Rückspülung.

Winter
 Das Ventil ist geöffnet, damit die Dichtungen entlastet sind. Bei Einwinterung im Herbst.

11. Abschließende Bemerkungen:

- Die Nutzung der Anlage geschieht auf eigenes Risiko, wir können keine Gewährleistung übernehmen.
- Bei unsachgemäßer Nutzung (s. Eingangsbemerkungen) haftet der Gast für den Schaden.

Wir wünschen unseren Gästen viel Vergnügen, Entspannung und Erholung bei der Nutzung des Poolbereichs.

Gästehaus:

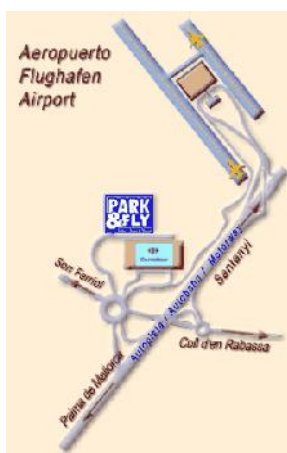


Unsere „Dependance“ besteht aus einem Gästezimmer mit angegliedertem Bad. Eine Schlafcouch für zwei Personen kann leicht ausgefahren werden. Bettzeug und Bettwäsche, Heizdecke usw. liegen im Kleiderschrank. Das Bad hat einen elektrischen Warmwasseraufbereiter mit 30 Litern, ausreichend für 2 Duschgänge, der nur bei Bedarf eingeschaltet wird (vgl. Badezimmer) und ca. 15 Minuten Vorlaufzeit benötigt. Zum Gästehaus gehört auch eine Werkstatt mit diversen Geräten, Maschinen usw. Hier findet man auch das Schlauchboot mit Außenbordmotor. Vor der Abreise sollten die Abweiser für Schlagregen (Holzunterstand) wieder vor die Türen gestellt und gegen Sturm gesichert werden (festkeilen mit Holzstange und Stein).

Hinter dem Gästehaus schließen sich ein Unterstand für unseren Gärtner Juan und ein Fahrradschuppen an (Schlüssel im Bastkörbchen s.o.) mit 4 Fahrrädern, Strandutensilien (Schirm, Sessel, Bastmatten, Picknickkorb) und Sportgeräten (Tennis- und Golfschläger, Boulekugeln, Bälle, Badmintonset). Dahinter befindet sich ein Unterstand für Kaminholz usw..

Verschiedenes:

Unser Auto, ein Ford Focus mit Klimaanlage, fährt mit Super 95



Oktan und steht unseren Gästen auf Wunsch zur Verfügung. Mit einer Selbst-Beteiligung von 600€ sind selbstverschuldete Schäden am Auto abgedeckt. Unsere Gäste können i.d. Regel den Wagen bei



„Park & Fly“, einer deutschen Firma in der Nähe des Flughafens (0034 971745660), übernehmen. Nach dem Check-Out am Flughafen ruft man kurz an und wird dann umgehend abgeholt (roter Punkt, **Ebene Abflug !!** am Ende des Gebäudes) und zum Auto gebracht. Die Schlüsselübergabe erfolgt im Büro nach Vorlage des Ausweises. Haus- und Torschlüssel befinden sich mit allen Papieren im Handschuhfach. Bei der Abreise fährt man zu „Park & Fly“, gibt den Autoschlüssel ab und wird sofort zum Flughafen gebracht.

Einfache Anreise ohne Auto vom Flughafen (ca.7€): Bus (Linie 1) bis Palma Mitte (Plaza Espana), von dort mit dem Zug (Bahnhof unterirdisch) nach Inca, weiter mit Bus oder Taxi zur Finca. Bei Defekten am Auto kann die Firma Can Biel (Besitzer ist der Sohn Gabriel 971504586 unseres Freundes Lorenzo) informiert werden (Lagebeschreibung und Telefon s. Downloads auf der Homepage). Im Falle einer Autopanne wird man von ihm abgeschleppt (die Kosten übernimmt die Kfz-Versicherung). Ein Ersatzschlüssel für das Auto befindet sich im Schlüsselkörbchen.



Einkaufstipps: Inca ist die Lederstadt mit einigen Outletgeschäften für Schuhe, Lederkleidung usw.. Unter den verschiedenen Supermärkten in der Stadt (einer der größten ist Hiper: am Kreiselpunkt vor der Autobahn Richtung Innenstadt, es gibt auch Lidl

und Aldi) ist besonders Mercadona mit guter Fischtheke zu empfehlen. Noch viel größer ist das berühmte Alcampo an der Autobahn kurz vor Palma. Sehr lohnenswert sind die Märkte in den umliegenden Ortschaften (siehe „Mallorcamagazin“ oder „Mallorcazeitung“, die erscheinen donnerstags bei Hiper, BP-Tankstelle oder im Kiosk am Bahnhof).

Empfehlenswert für Weintrinker ist der Direktkauf bei den verschiedenen Erzeugern, (s. Karte). Fünf Liter kosten nicht einmal 10€. Kanister und Korbflaschen befinden sich im Gartenraum.



Conseill, Binissalem, Biniagual, Santa Eugenia

Im Falle aktueller Probleme, die nicht mit uns telefonisch zu lösen sind, ist unser Gärtner Juan zuständig (Tel. am schwarzen Brett in der Küche).

Endreinigung: Wir erheben eine Gebühr für die Endreinigung von 60€, die in einem Brillenetui mit der Aufschrift „Joana“ in der obersten Schublade im Wohnzimmer für unsere Putzhilfe hinterlegt werden..

Zum Ende eines Aufenthalts bitten wir unsere Gäste, folgende Maßnahmen zu treffen: Alle Fensterläden sollten geschlossen und von innen verriegelt werden. Im Haupthaus bleibt ein Flügel des Küchenfensters, alle Innentüren und die von Kühl- und Topfschrank leicht geöffnet, um eine Dauerbelüftung sicher zu stellen. Auch im Gästehaus (Wohn- und Badezimmer) sollte jeweils ein Fensterflügel nur angelehnt werden. Vor dem Verlassen der Anlage müssen Gas und Strom an den jeweiligen Schaltern (s.o.) abgestellt werden.

Viel Spaß in der  und gute Erholung
wünschen

Helmut und Magdalene Zumbült

(Tel.: 0049 2541 70459
oder 004917656775639)

(Mail.: Helmut.Zumbuelte@gmail.com)

Checkliste bei der Abreise:

- Strom (s.o.) und Gas abstellen
- Persianas verschließen
- Kühlschrank aufräumen, abtauen (Türen offen)
- Müll entsorgen
- Küchenschränke und -schubladen leicht offen lassen
- Küchenfenster und Innentüren des (Gäste-) Hauses geöffnet lassen
- Endreinigungsgebühr für Joana hinterlegen
- Gartenmöbel sichern und Kissen in die Box
- Grüne Poolabdeckung anbringen
- Gästehaus- und Haustüren gegen Schlagregen sichern
- Türen und Tor abschließen und Hausschlüssel hinterlegen